

SERVICE

- SALZBURG HEUTE
- SALZBURG-TIPPS
- WEBSITE EINTRAGEN
- MINIWEB
- WETTER
- TIERE
- FAHRPLANAUSKUNFT
- ONLINE-GRUSS
- LANDKARTEN
- NOTFALL

KULTURTERMINE

| Kalender | | | | | | | Suche |
|----------|----|-----------|----|----|----|----|-------|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | |
| 28 | 29 | 30 | | | | | |

November 2011

SUCHE

Salzburg Suche »

SPRACHE

choose language »

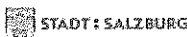
VIRTUELLES AMT

Thema »

Gemeinde »

THEMEN

- TOURISMUS
 - Land Salzburg
 - Stadt Salzburg
 - Bayern
- LEBEN
- FREIZEIT
- STANDORT
- VERKEHR



SalzburgerLand

Landkreis BGL

Landkreis Traunstein

SALZBURG.AT – Plattform für die Europaregion.

Kontakt | Impressum
Newsletter | Werben

Netzwerk Winter arbeitet für die Skifahrer von morgen [29.11.2011]

[Land Salzburg] Haslauer: Salzburger Land ist Marktführer bei Wintersportwochen/ Wintersport langfristig absichern und Kinder dafür begeistern

Nach einer erfolgreichen Sommersaison sehen wir mit Zuversicht auf den kommenden Winter. "Neben dieser kurzfristigen Perspektive geht es mir vor allem darum, den Wintersport langfristig abzusichern und für den entsprechenden Nachwuchs in unseren Skigebieten zu sorgen. Das ist die Kernaufgabe des Netzwerkes Winter, dessen Gründung ich vor nunmehr sechs Jahren angeregt habe", sagte Salzburgs Tourismusreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer heute, Dienstag, 29. November, bei einem Informationsgespräch von Netzwerk Winter.

Gaissau-Hintersee hat wieder Zukunft

Dazu passt hervorragend, dass vergangene Woche die RENWAG Beteiligung und Vertrieb AG sämtliche Geschäftsanteile der Gaissauer Bergbahnen GmbH (GBB) von der Saalbacher Bergbahnen GmbH erworben hat. Damit sind nun die Voraussetzungen für Zukunftsinvestitionen gegeben. Das Skigebiet braucht dringend eine Verbesserung der Infrastruktur im Lift- und Beschneibereich. Um diese Maßnahmen zu unterstützen, hat das Land rund 1,5 Millionen Euro aus der Salzburg-Anleihe reserviert. "Skigebiete wie Gaissau-Hintersee erfüllen als Nahversorger im Wintersport und als Möglichkeit Ski fahren zu lernen eine wichtige Funktion", betonte Haslauer.

Knapp 2.650 Lehrer bei Netzwerk Winter registriert

Das Netzwerk Winter wurde Anfang 2006 begründet und die Initiative "Pro Wintersportwochen" in der darauf folgenden Saison gestartet. Nach einer qualitativen Erhebung durch das Marktforschungsinstitut Dr. Helene Karmasin wurden Lehrerinnen und Lehrer, die Skiunterricht geben, als Kernzielgruppe definiert. "Das Salzburger Land ist Marktführer im Bereich Wintersportwochen mit fast 50 Prozent Marktanteil und muss natürlich alles unternehmen, um diese Position auch weiterhin zu behaupten. Seit der Saison 2007/08 bekommen Lehrer, die sich auf der Netzwerk Winter Homepage registriert haben, personalisierte KeyCards zum Kennenlernen unserer Skiregionen", sagte Haslauer, der sich in diesem Zusammenhang bei den Seilbahnen der Salzburg Super Ski Card für die zur Verfügung gestellten zwei Gratis-Tageskarten zum Kennenlernen unserer Skigebiete bedankte. Auch in diesem Jahr werden die mittlerweile 2.647 auf der Netzwerk Winter Homepage registrierten



SalzburgerLand



Werben auf Salzburgs erster Adresse ab € 300 pro Jahr



Lehrerinnen und Lehrer ihre persönliche KeyCard zugesandt bekommen.

Wintersportwochen sind nicht teurer als Sommersportwochen

Sommersportwochen sind für nicht-skibegeisterte Lehrerinnen und Lehrer eine willkommene aber durchaus nicht billigere Alternative. Dennoch stellte sich in Gesprächen mit den Fachinspektoren heraus, dass der Preis immer noch eine große Hürde sei. Im Netzwerk Winter wurden daher Patenschaften für sozial schwächere Kinder beschlossen, die allerdings in sehr bescheidenem Ausmaß nachgefragt wurden. Dazu kommt, dass es de facto in allen Bundesländern Fördermöglichkeiten für sozial schwächere Familien und deren Kinder gibt, damit diese an Sportwochen teilnehmen können.

Anfängeroffensive

Leider ist es Tatsache, dass immer öfter Kinder in Haushalten groß werden, die keinen Bezug zum Wintersport haben und daher auch nicht über die notwendige Ausrüstung verfügen, was auch aktuelle Marktforschungsergebnisse zeigen. Bereits im Sommer haben daher Gespräche im Netzwerk Winter für eine Anfängeroffensive begonnen. Schulkindern, die noch nie auf Ski oder einem Brett gestanden sind und keine Wintersportausrüstung haben, wird in den Salzburger Skischulen innerhalb der Wintersportwoche der Spaß am Wintersport vermittelt. Diese so genannte "Anfängerpatenschaft" kostet 150 Euro und wird solidarisch, also aliquot von den Tourismusverbänden und dem Wirtschafts- und Tourismusressort des Landes finanziert. "Diese Initiative soll dazu beitragen, dass Salzburg mit seinen unschlagbaren Regionen und Gästehäusern auch weiterhin österreichweit Spitze bleibt", betonte Tourismusreferent Haslauer.

Von der Schule auf die Piste

Weiters plant das Netzwerk Winter ein Pilotprojekt bei dem es darum geht, dass Schulkinder in den örtlichen Skiclubs einmal in der Woche ein Schnuppertraining mitmachen können. Sie werden nicht zum Rennfahren gezwungen, müssen nicht "Stanglfahren" lernen, sondern können mit erfahrenen Skitrainern an der eigenen Technik feilen. Mit diesem Angebot soll auch die Mobilität und die körperliche Fitness der Salzburger Schulkinder verbessert werden. p269-111

<< Zurück zum Thema

 BOOKMARK |